Kleine Wassertropfen

Reichelshof stellt Projekt bei UNESCO-Weltkonferenz vor

REICHELSHOF (sg) Ein blaues UNESCO-Banner weht für zwei Jahre an der Umweltstation am Reichelshof: Seit Jahren engagiert sich die Umweltstation für die Umweltbildungsarbeit mit integrativem Ansatz. Das Deutsche Nationalkomitee der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ würdigte das Engagement der Umweltstation und nahm das Projekt „Allianz Zukunft Blauer Planet“ in die Reihe der so genannten Dekade-Projekte auf.

Die UN-Mitgliedsstaaten verpflichteten sich, in dieser Dekade besonders intensiv das Leitbild der zukunftsfähigen Entwicklung in Kindergärten und Schulen zu verankern. Alle Menschen sollen die Chance haben, sich durch Bildung Wissen und Werte anzueignen, damit sie nachhaltig denken und handeln können. Als ganz besondere Auszeichnung, so die Pressemitteilung, durfte die Umweltstation bei der UNESCO Weltkonferenz ihr Dekade-Projekt präsentieren.

Über 50 Bildungsminister und 700 hochrangige Teilnehmer aus aller Welt gaben sich in Bonn ein Stell dichen. Die Leiterin der Umweltstation, Angelika Imgrund, sowie die wissenschaftliche Mitarbeiterin Christa Fritzke brachten „ihr Projekt“ an die Konferenzteilnehmer. Darüber hinaus wurden Kontakte zu weiteren Projekt trägern nach Malaysia, Indien und Indonesien geknüpft und eine zukünftige Kooperation vereinbart. „Wir sind alle kleine Wassertropfen, nur gemeinsam werden wir was bewirken“, erklärte Angelika Imgrund in Bonn den Besuchern; diese nickten zustimmend, denn auch deren Aktionen und Anregungen fallen langsam aber sicher auf frucht baren, globalen Boden, heißt es in der Pressemitteilung der Umweltstation.